KURZ NOTIERT

Sich wie ein Fisch im Wasser fühlen

Sulz-Mühlheim/Renfrizhausen. Im Familiengottesdienst zur Tauferinnerung am Sonntag, 31. Juli, können Kinder mit kleineren Aktionen entdecken, warum sie sich als Getaufte wie Fische im Wasser fühlen können. Der Tauferinnerungsgottesdienst beginnt in Mühlheim in der Kilianskirche um 9.15 Uhr und in Renfrizhausen in der Michaelskirche um 10.30 Uhr. Die Kinder werden gebeten, ihre Taufkerzen mitzubringen.

Nathalie Ziegler hat einen Preis erhalten

Sulz. In der gestern veröffentlichten Liste der Schüler des Albeck-Gymnasiums, einen Preis oder eine Belobung erhalten haben, fehlte ein Name: Die Schülerin Nathalie Ziegler aus der Klasse 5a hat ebenfalls einen Preis für sehr gute Leistungen er-



Auf dem Traktoranhänger geht's zu einer spannenden Fahrt querfeldein

Mit einer bodenkundlichen Lehrfahrt hat gestern der Holzhauser Ferienspaß begonnen: Landwirt Helmut Rosenfelder und Günter Hieß erklärten 19 interessierten Kindern und drei Erwachsenen die Beschaffenheit verschiedener Gesteine und wie diese sich durch Erosion verändern. Anhand dreier eigens ausgehobenen Gruben konnten die Jungen und Mädchen einen Blick in die Tiefe werfen und so sehen, wie Keuper- und Lößböden im Inneren aussehen. Hieß, der früher beim Landwirtschaftsamt tätig war, wusste viel über die jeweiligen Vor- und Nachteile für die landwirtschaftliche Nutzung und Bearbeitung zu erzählen.

Ein Erlebnis war für alle Teilnehmer die Fahrt im Anhänger des von Armin Schon gelenkten Traktors über die Mühlbachebene. Nach der eineinhalbstündigen Tour wurde auf dem Hof noch gegrillt. Foto: Priotto

SULZ

▶ Der Posaunenchor probt heute um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

▶ Die Yoga-Gruppen I und II treffen sich heute um 8 Uhr am Sporteck oder um 8.15 Uhr bei Gisela am Fischteich zum Yoga. Anmeldungen sind unter Telefon 8612 möglich.

▶ Beim SPD-Ortsverein Sulz/ Dornhan nimmt heute Jens Sikeler die wöchentliche Telefonsprechstunde wahr, Telefon 0173/2594156.

▶ Bei der Feuerwehr findet am heutigen Samstag ab 18 Uhr ein Grillabend im Gerätehaus für alle Mitglieder, Alterswehrkameraden und Ehemaligen statt. Grillgut und Salate sollten mitgebracht werden, für Getränke ist gesorgt.

▶ Der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johann wird am Sonntag um 10.30 Uhr vom Posaunenchor Holzhausen mitgestaltet.

BERGFELDEN

▶ Die Walker des Ski-Clubs treffen sich freitags bei gutem Wetter um 20 Uhr bei der Dickeberghalle.

▶ Der Jahrgang 1931/32 trifft sich am Dienstag, 3. August, um 14.30 Uhr mit Partnern im Gasthaus Zur Grünen Au.

MÜHLHEIM

► Die »Mühlheimer Nacht« des Musikvereins fällt wegen der schlechten Witterung aus.

RENFRIZHAUSEN

▶ Das Sommerfest des Hundesportvereins Mühlbachtal findet am Sonntag ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen statt. Weiter auf dem Programm stehen unter anderem Hunderennen für jedermann und ein Spaßturnier.

SIGMARSWANGEN

▶ Die Narrenzunft veranstaltet am Samstag, 7. August, ein Grillfest. Anmeldungen sind bis 4. August, bei Beate Bachmann, Telefon 3241, möglich. ▶ Die Musiker treffen sich heute um 17 Uhr an der Mehrzweckhalle im T-Shirt zum Abmarsch nach Bochingen.

WIR GRATULIEREN

SAMSTAG

DORNHAN. Gisela Hauschild, Schillerstraße 12, 87 Jahre. Anneliese Kübler, Paul-Gerhardt-Straße 21, 80 Jahre. MARSCHALKENZIMMERN. Walter Lohrmann, Tulpenweg 3, 71 Jahre.

SONNTAG

BUSENWEILER. Hedwig Link, Alpirsbacher Straße 34, 77 Jahre.

LEINSTETTEN. Robert Hertle, Kreuzwiesenweg 10, 72 Jahre. SULZ. Gerhard Haberl, Eichenweg 14, 70 Jahre. GLATT. Siegfried Schwarz, Himmelreich 7, 72 Jahre. HOLZHAUSEN. Werner Blasse, Holzhauser Hauptstraße

33, 86 Jahre. HOPFAU. Harald Blöchle, Do-

belweg 8, 73 Jahre.

REDAKTION

Lokalredaktion Telefon: 07454/9 58 06 18 Fax: 07454/9 58 06 19 **E-Mail:** redaktionsulz @schwarzwaelder-bote.de

Pyroth wehrt sich gegen Vorwürfe

Der Renfrizhauser Ortsvorsteher nimmt Stellung zur Kritik der Bergfelder Ortschaftsräte

Von Marzell Steinmetz

Sulz-Renfrizhausen. Die Bergfelder Ortschaftsräte haben bei ihrer Sitzung am Dienstag zum Bürgergespräch am vergangenen Donnerstag in Renfrizhausen Stellung bezogen. Dabei ist Ortsvorsteher Burkhard Pyroth massiv kritisiert worden (wir berichteten).

Pyroth weist die Kritik der Bergfelder Ortschaftsräte in einem Schreiben an unsere Zeitung zurück. Da geht es zunächst um die »Spielregeln«. Pyroth hatte beim Bürgergespräch gesagt, Statements sei-



Burkhard Pyroth Foto: privat

en nicht erwünscht. Dass später doch noch kurze Stellungnahmen abgegeben worden seien, liege unter anderem daran, »dass ich einer Wortmeldung nicht ansehen konnte, ob sie als Frage oder als Feststellung geplant war«.

Pyroth betont auch, dass Roland Frommer zu Recht vorne am Tisch saß: »In meiner Einladung an die Bevölkerung hatte ich klar angekündigt, je zwei Vertreter der Firma Daimler, der Stadtverwaltung sowie der Initiative >Pro Mühlbachebene«. Roland Frommer stellte ich zu Beginn der Veranstaltung allen Anwesenden vor. Die Firma Daimler AG war sogar mit drei Personen vertreten«. Zwei von ihnen hätten es jedoch vorgezohinten im Saal zu

Weiter schreibt Pyroth: Wilhelm König habe »für alle überraschend eine Karte mit

nicht-verkaufsbereiten Grundstückseigentümern auf eine Anfrage hin präsentiert. Dass dies abgesprochen war, ist tatsächlich zu vermuten«. Die Präsentation dieser Übersicht als »Riesensauerei« und als »Hetze« zu bezeichnen, sei die Wortwahl des Bergfelder Ortsvorstehers Erwin Stocker. Pyroth: »Ich teile diese Ansicht nicht. Wie ich inzwischen gehört habe, war diese Karte schon vorab an den Vorstand der Daimler AG übermittelt worden«.

Pyroth geht außerdem auf Klaus Schaibles Äußerungen während der Sitzung im Bergfelder Rathaus ein. Der CDU-Stadtrat und Ortschaftsrat meinte, dass Bürgermeister

roth nicht nachvollziehbar: Hieber sei lediglich mit kriti-schen Fragen, hauptsächlich zum befürchteten Lärmzuwachs oder zu möglichen Wertverlusten von Immobilien, konfrontiert worden.

Gerd Hieber an den Pranger

gestellt worden sei. Für Py-

Thema der Sitzung ging aus Einladung hervor

Wenn Schaible jedoch von einer »total einseitigen Veranstaltung« spreche, so habe er »zum Teil« Recht. Pyroth: »Das Thema Lärm hat den Abend dominiert. Aber das war auch aus der Einladung ersichtlich«.

Nur Innovation kann ländlichen Raum retten

Auch beim Marktplatzgespräch geht es um Daimler / Kauder: »Teststrecke ist Chance«

Sulz. »Jetzt wird nicht gevespert, jetzt wird geschwätzt« die Aufforderung des Sulzer CDU-Chefs Herwart Kopp ist klar: Die etwa 60 Zuhörer beim nach drinnen verlegten Marktplatzgespräch im Gasthaus Lamm erwarten, dass ihr Gast Volker Kauder ihnen etwas von der »großen« Politik der Regierung im Bund und in der Welt berichtet.

Diesem Wunsch kommt der 61-Jährige nur allzu gerne nach: Reden gehört für den Berufspolitiker schließlich zum Job. Im Rahmen seiner Sommertour hatte der CDU-Bundestagsabgeordnete am Donnerstag schon ausgiebig

han, Vöhringen – nach so viel regionalem Input widmet sich Kauder gerne wieder der Bundespolitik. »Deutschland geht es gut, es brummt wieder«, weist der CDU-Mann auf die verbesserte konjunkturelle Lage hin und verknüpft dies geschickt mit einem Lob für den regionalen Mittelstand.

Dann geht es um die größten Herausforderungen für Deutschland: Dazu zählt der konservative Politiker den Ausbau erneuerbarer Energien, die Bewältigung der Euro-Krise und die richtigen Reaktionen auf den demografischen Wandel. Damit

Gelegenheit gehabt, sich zum schlägt er den Bogen zurück einzig wirklich spannende Thema erneuerbare Energien zum ländlichen Raum, der dazu informieren: Aistaig, Dorn- von als erstes gefährdet ist. Schlage einer Spannende Spannende zum Sulzer Dauer-Thema Daimler. »Wie »Wir müssen deshalb jede Chance für Innovation nutzen, um unsere Einrichtungen der Infrastruktur zu erhalten und dürfen nicht nur eine schöne Öko-Nische zum Rückzug am Wochenende sein«, fordert Volker Kauder.

Provinz muss mehr sein als schöne Öko-Nische

Dann sind die Zuhörer mit Fragen dran. Lokale Themen bleiben anfangs aus - es geht um Wirtschaft und erneuerbare Energien. Schließlich stellt Gerda Bossenmaier die

würden Sie entscheiden?«, fragt die Landwirtin Volker Kauder. Dieser ziert sich zunächst: »Das ist keine bundespolitische Aufgabe«, will sich der Politiker aus Berlin anfangs nicht zu der geplanten Teststrecke äußern. Die Bürger im »Lamm« blicken gespannt zum Redner. Jetzt muss selbst der erfahrene CDU-Mann reagieren – und er tut es überraschend deutlich: »Ich kann den Sulzern nur raten, eine solche Chance nicht einfach so vorbeigehen zu lassen«, outet sich Kauder als Befürworter eines Prüfzentrums. »Lasst euch solche Pers-



Foto: Priotto

pektiven nicht von jemand anwegnéhmehen«, derem appelliert er. Ğleich darauf wird sich Kauder der Nähe zum Wahlvolk bewusst: »Das könnte zu Protesten vor meinem Wahlbüro führen«, unkt er. Die Wähler aus dem eigenen Wahlkreis sind zu Hause eben direkt dran - eigentlich keine schlechte Erkenntnis für die Sommertour eines Bundestagsabgeordneten.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Rettungsdienst Feuerwehr, und Notarzt: 112 Polizeinotruf: 110 Gift-Notruf: 0761/19240

APOTHEKEN

SAMSTAG

Burg-Apotheke Schramberg, Hauptstraße 52, Schramberg, Telefon 07422/3469 und Lindenhof-Apotheke Oberndorf, Mörikeweg 4, Oberndorf, Telefon 07423/5770. **SONNTAG**

Stadt-Apotheke Dornhan, Obere Torstraße 29, Dornhan, Telefon 07455/1355 und Kur-Apotheke Lauterbach, Pfarrer-Sieger-Straße 28, Lauterbach, Telefon 07422/4450.

ÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 01805/19292380*.

Sulz und Vöhringen: Samstag Dres. Ertle/Herr, Vöhringen, Telefon 07454/2351, Sonntag Hempfling, Sulz, Telefon 07454/9769370.

Gundelshausen. Dornhan, Marschalkenzimmern Weiden: Kreisweit unter 01805/19292380*

Bettenhausen, Leinstetten, Fürnsal: Samstag Dres. Ertle/ Herr, Vöhringen, Telefon 07454/2351, Sonntag Hempfling, Sulz, Telefon 07454/9769370.

Busenweiler: Zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 01805/19292114*. Empfingen, Mühringen und Ahldorf: Zu erfragen unter Telefon 01805/19292119*.

*Festnetzpreis 0.14 €/Min., Mobilfunk max, 0.42 €/Min.

KINDER- U. JUGENDARZT

Kreisweit für Samstag und Sonntag zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 01805/192921119*.

AUGENÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter Telefon 07423/2546.

ZAHNÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 0180/322255515.

TIERARZT

Laut Anrufbeantworter-Ansa-Großtiere: Telefon 07454/2588; Kleintiere: Telefon 07454/6366.

SOZIALSTATION

Sulz: Die Schwestern der Sozialstation sind unter Telefon 07454/965027 zu erreichen, die Nachbarschaftshilfe unter 0174/4582484.

Dornhan: Die diensthabende Schwester ist erreichbar unter Telefon 07455/94699100.